
Medieninformation

NR. 4/2023

Transformation schreitet voran: Volkswagen Konzern liefert 26 Prozent mehr vollelektrische Fahrzeuge in 2022 aus

- **572.100 vollelektrische Fahrzeuge (BEVs) an Kunden übergeben nach 452.800 in 2021**
- **BEV-Anteil auf 6,9 Prozent gesteigert nach 5,1 Prozent im Vorjahr**
- **Der Konzern bleibt BEV-Marktführer in Europa, ist Nr. 4 in den USA und hat in China 68 Prozent mehr BEVs ausgeliefert**
- **Gesamtauslieferungen sanken aufgrund von Lieferengpässen und vorübergehender Produktionsstopps um 7 Prozent auf 8,3 Millionen Fahrzeuge**
- **Weiterhin hoher Auftragsbestand in Westeuropa mit 1,8 Millionen Fahrzeugen, davon 310.000 BEVs**

Wolfsburg, 12. Januar 2023 – Der Volkswagen Konzern hat 2022 bei seiner Elektro-Transformation deutliche Fortschritte erzielt. Trotz Lieferengpässen und vorübergehender Produktionsstopps sind weltweit 572.100 vollelektrische Fahrzeuge an Kunden übergeben worden. Im Vergleich zu 2021 ist dies ein signifikanter Anstieg um 26 Prozent. Der BEV-Anteil an den gesamten Auslieferungen erreichte damit 6,9 Prozent, nach 5,1 Prozent im Vorjahr. Der Volkswagen Konzern bleibt in seinem Heimatmarkt Europa BEV-Marktführer und erreichte in den USA Platz 4 in diesem Segment. Das stärkste Wachstum wurde in China erzielt, wo die Auslieferungen vollelektrischer Fahrzeuge gegenüber dem Vorjahr um 68 Prozent gestiegen sind. Aufgrund der genannten Herausforderungen sanken die weltweiten Auslieferungen gegenüber dem Vorjahr um 7 Prozent auf 8,3 Millionen Fahrzeuge. Im zweiten Halbjahr 2022 führte eine leicht verbesserte Versorgungslage zu einem Anstieg der Auslieferungen um 12 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Hierdurch konnten jedoch die Verluste von 22 Prozent im ersten Halbjahr nicht ausgeglichen werden. Der Auftragsbestand des Konzerns bleibt hoch und beträgt allein in Westeuropa 1,8 Millionen Fahrzeuge, davon 310.000 BEVs.

Hildegard Wortmann, Mitglied der Erweiterten Konzernleitung für Vertrieb, sagte: „Unsere Marken haben im vergangenen Jahr in einem sehr herausfordernden Umfeld gute Auslieferungszahlen erzielt. Ich freue mich besonders, dass unsere Elektro-Transformation bei allen Marken weiter Fahrt

VOLKSWAGEN

AKTIENGESELLSCHAFT

aufgenommen hat und dass wir trotz des Gegenwinds unser Ziel erreicht haben, den Anteil an vollelektrischen Fahrzeugen auf rund 7 bis 8 Prozent zu steigern. Der hohe Auftragsbestand ist ein klarer Beleg dafür, dass die Kunden unser gesamtes starkes Produktportfolio lieben. Das gibt uns Zuversicht für 2023 trotz der sich abschwächenden Konjunktur und anhaltender Lieferengpässe. Letztere werden sich voraussichtlich im Laufe des Jahres schrittweise verbessern.“

Der Volkswagen Konzern befindet sich mitten in der Transformation von einem Automobilhersteller zu einem softwarezentrierten Anbieter nachhaltiger Mobilität. Die Elektrifizierung seiner Modellpalette ist ein wesentlicher Eckpfeiler, um dieses Ziel zu erreichen und bis spätestens 2050 bilanziell CO₂-neutral sein. Trotz zahlreicher Herausforderungen in den letzten drei Jahren, wie Versorgungsengpässen bei Halbleitern und Covid-bedingten Lockdowns, hat der Konzern seinen Weg in Richtung Elektromobilität konsequent weiterverfolgt. Der Anteil vollelektrischer Fahrzeuge an den gesamten Auslieferungen wurde von 2,5 Prozent in 2020 auf 5,1 Prozent in 2021 und dann auf 6,9 Prozent im letzten Jahr gesteigert. 2022 haben weitere Standorte in Emden, Hannover und Chattanooga die BEV-Produktion aufgenommen. In diesem Jahr wird die Konzernzentrale in Wolfsburg folgen. Der Konzern strebt daher an, den BEV-Anteil 2023 auf rund 11 Prozent zu steigern. Auf dieser Grundlage soll das mittelfristige Ziel von rund 20 Prozent im Jahr 2025 erreicht werden. Bis 2030 soll jedes zweite weltweit ausgelieferte Fahrzeug des Konzerns vollelektrisch sein.

Die BEV-Bestseller des Konzerns in 2022 waren (in Fahrzeugen):

- Volkswagen ID.4¹/ID.5 193.200
- Volkswagen ID.3² 76.600
- ŠKODA Enyaq iV (inkl. Coupé) 53.700
- Audi Q4 e-tron (inkl. Sportback) 52.800
- Audi e-tron (inkl. Sportback) 51.200
- Volkswagen ID.6³ 37.400
- Porsche Taycan (inkl. Turismo) 34.800
- CUPRA Born 31.400

Die Auslieferungsergebnisse der Regionen sahen 2022 wie folgt aus:

In **Europa** gingen die Gesamtauslieferungen um 10,4 Prozent auf 3.153.200 Fahrzeuge zurück, während die BEV-Auslieferungen um 13,4 Prozent auf 352.000 Fahrzeuge stiegen. Der Großteil von 2.711.300 Fahrzeugen wurde nach **Westeuropa** geliefert, wo der Rückgang mit 5,2 Prozent weniger stark ausfiel.

VOLKSWAGEN

AKTIENGESELLSCHAFT

BEVs waren in dieser Region sehr gefragt und erreichten einen Anteil von 12,6 Prozent an allen Auslieferungen (2021: 10,5 Prozent). Der Konzern bleibt damit in diesem Segment in Europa Marktführer. Der Auftragsbestand blieb in Westeuropa mit 1,8 Millionen Fahrzeugen, davon 310.000 BEVs, aufgrund von Lieferengpässen weiterhin hoch. In **Deutschland**, dem Heimatmarkt des Konzerns, stiegen die Auslieferungen um 3,8 Prozent auf 1.029.600 Einheiten. Der BEV-Anteil erreichte 11,6 Prozent (2021: 11,4 Prozent). Die Auslieferungen in **Zentral- und Osteuropa** gingen aufgrund der Auswirkungen des Krieges in der Ukraine deutlich um 32,9 Prozent auf 441.900 Fahrzeuge zurück.

In **Nordamerika** nahmen 842.600 Kunden ihre Fahrzeuge entgegen, was einem Rückgang um 7,2 Prozent entspricht. In den **USA** war ein vergleichbarer Rückgang um 6,1 Prozent auf 631.100 Einheiten zu verzeichnen. Die BEV-Auslieferungen hingegen stiegen um 18,8 Prozent auf 44.200 Fahrzeuge. Das entspricht Platz 4 im Segment vollelektrischer Fahrzeuge. Die lokale BEV-Produktion in Chattanooga, die 2022 angelaufen ist, wird zusätzliche Kapazität in der Region schaffen, um die Kundennachfrage nach vollelektrischer Mobilität zu bedienen.

Auf dem **südamerikanischen** Markt war ein ähnlicher Trend zu beobachten. Dort sanken die Auslieferungen um 8,0 Prozent auf 473.700 Fahrzeuge. In **Brasilien**, dem größten Markt der Region, wurden 337.400 Einheiten ausgeliefert. Das entspricht einem Rückgang um 10,4 Prozent.

Asien-Pazifik verzeichnete mit 2,7 Prozent den geringsten Rückgang aller Hauptregionen. Insgesamt wurden 3.514.000 Fahrzeuge an Kunden übergeben. In **China**, dem größten Einzelmarkt des Konzerns, zeigte sich eine ähnliche Entwicklung. Die Auslieferungen sanken um 3,6 Prozent auf 3.184.500 Fahrzeuge. Nach deutlichen Rückgängen aufgrund von Lieferengpässen und Covid-bedingten Lockdowns im ersten Halbjahr haben sich die Auslieferungen des Konzerns in der zweiten Jahreshälfte gut erholt und das Vorjahresniveau nur leicht verfehlt. China leistete den größten Beitrag zum weltweiten BEV-Wachstum des Konzerns, indem die Auslieferungen um 68 Prozent auf 155.700 Einheiten gesteigert wurden.

¹⁾ ID.4 Pro Performance 150 kW (204 PS) – Kombiniertes Stromverbrauch in kWh/100 km: 18,7-16,4; kombinierte CO₂ Emissionen in g/km: 0. Für das Fahrzeug liegen nur noch Verbrauchs- und Emissionswerte nach WLTP und nicht nach NEFZ vor

²⁾ ID.3 – Kombiniertes Stromverbrauch in kWh/100 km: 16,0-15,3; kombinierte CO₂ Emissionen in g/km: 0. Für das Fahrzeug liegen nur noch Verbrauchs- und Emissionswerte nach WLTP und nicht nach NEFZ vor

³⁾ ID.6 – Das Fahrzeug wird in Deutschland nicht zum Verkauf angeboten

VOLKSWAGEN

AKTIENGESELLSCHAFT

Volkswagen Konzern – Auslieferungen aller Antriebsarten

Auslieferungen an Kunden nach <u>Märkten</u>	Dez. 2022	Dez. 2021	Delta (%)	Okt. - Dez. 2022	Okt. - Dez. 2021	Delta (%)	Jan. - Dez. 2022	Jan. - Dez. 2021	Delta (%)
Westeuropa	277.200	235.000	+17,9	754.300	590.200	+27,8	2.711.300	2.860.500	-5,2
Zentral- und Osteuropa	37.200	47.500	-21,7	109.600	122.600	-10,6	441.900	658.200	-32,9
Nordamerika	77.600	66.600	+16,5	211.400	204.800	+3,2	842.600	908.400	-7,2
Südamerika	48.900	41.200	+18,5	136.100	122.600	+11,0	473.700	514.600	-8,0
China	338.900	275.900	+22,8	825.800	754.700	+9,4	3.184.500	3.304.700	-3,6
Rest Asien-Pazifik	35.100	27.000	+30,2	94.000	75.600	+24,4	329.500	305.800	+7,7
Nahost/Afrika	27.400	19.900	+37,7	75.300	60.000	+25,5	279.300	329.600	-15,3
Welt	842.300	713.200	+18,1	2.206.400	1.930.500	+14,3	8.262.800	8.881.900	-7,0

Auslieferungen an Kunden nach <u>Marken</u>	Dez. 2022	Dez. 2021	Delta (%)	Okt. - Dez. 2022	Okt. - Dez. 2021	Delta (%)	Jan. - Dez. 2022	Jan. - Dez. 2021	Delta (%)
Markengruppe Volumen	615.700	522.100	+17,9	1.603.300	1.431.900	+12,0	6.008.800	6.605.100	-9,0
Volkswagen Pkw	480.300	395.600	+21,4	1.228.800	1.102.200	+11,5	4.563.300	4.896.900	-6,8
ŠKODA	66.500	71.200	-6,6	186.700	177.500	+5,2	731.300	878.200	-16,7
SEAT/CUPRA	34.100	28.700	+18,9	93.600	79.200	+18,1	385.600	470.500	-18,1
Volkswagen Nutzfahrzeuge	34.800	26.700	+30,5	94.200	73.000	+29,0	328.600	359.500	-8,6
Markengruppe Premium	156.900	127.200	+23,4	426.400	338.100	+26,1	1.638.600	1.703.600	-3,8
Audi	154.800	125.600	+23,2	420.700	332.900	+26,4	1.614.200	1.680.500	-3,9
Lamborghini/Bentley	2.100	1.600	+31,3	5.700	5.200	+8,3	24.400	23.100	+5,8
Markengruppe Sport	37.200	37.100	+0,4	88.400	84.700	+4,3	309.900	302.000	+2,6
Porsche	37.200	37.100	+0,4	88.400	84.700	+4,3	309.900	301.900	+2,6
TRATON	32.500	26.800	+21,1	88.300	75.800	+16,6	305.500	271.200	+12,6
MAN	10.700	10.700	-0,1	28.600	25.000	+14,3	84.400	93.600	-9,8
Volkswagen Truck & Bus	2.900	3.000	-3,4	10.900	11.800	-7,6	54.000	57.400	-5,9
Scania	10.300	7.900	+30,0	26.800	23.100	+16,1	85.200	90.400	-5,7
Navistar	8.600	5.200	+65,7	22.000	15.800	+39,1	81.900	29.900	+174,1
Volkswagen Konzern (gesamt)	842.300	713.200	+18,1	2.206.400	1.930.500	+14,3	8.262.800	8.881.900	-7,0

VOLKSWAGEN

AKTIENGESELLSCHAFT

Volkswagen Konzern – Auslieferungen vollelektrischer Fahrzeuge (BEVs)

Auslieferungen an Kunden nach <u>Märkten</u>	Okt. – Dez. 2022	Okt. – Dez. 2021	Delta (%)	Jan. – Dez. 2022	Jan. – Dez. 2021	Delta (%)
Europa	140.200	100.500	+39,4	352.000	310.400	+13,4
USA	15.200	9.800	+54,7	44.200	37.200	+18,8
China	43.000	45.500	-5,4	155.700	92.600	+68,2
Rest der Welt	7.300	3.900	+86,7	20.200	12.700	+59,2
Welt	205.800	159.800	+28,8	572.100	452.800	+26,3

Auslieferungen an Kunden nach <u>Marken</u>	Okt. - Dez. 2022	Okt. - Dez. 2021	Delta (%)	Jan. - Dez. 2022	Jan. - Dez. 2021	Delta (%)
Markengruppe Volumen	154.400	117.800	+31,1	417.700	328.800	+27,0
Volkswagen Pkw	118.000	95.300	+23,8	325.100	263.100	+23,6
ŠKODA	16.800	17.000	-1,0	53.700	49.100	+9,3
SEAT/CUPRA	13.800	4.200	+229,7	31.400	13.000	+140,8
Volkswagen Nutzfahrzeuge	5.800	1.300	+337,6	7.500	3.600	+109,0
Markengruppe Premium	41.200	29.100	+41,5	118.200	81.900	+44,3
Audi	41.200	29.100	+41,5	118.200	81.900	+44,3
Lamborghini/Bentley	-	-	-	-	-	-
Markengruppe Sport	9.700	12.700	-23,1	34.800	41.300	-15,7
Porsche	9.700	12.700	-23,1	34.800	41.300	-15,7
TRATON	400	200	+70,3	1.400	800	+65,5
MAN	300	200	+5,3	900	800	+3,5
Volkswagen Truck & Bus	-	-	-	-	-	-
Scania	120	0	-	260	0	-
Navistar	50	10	-	260	10	-
Volkswagen Konzern (gesamt)	205.800	159.800	+28,8	572.100	452.800	+26,3

VOLKSWAGEN

AKTIENGESELLSCHAFT



Volkswagen AG

Corporate Communications | Spokesperson Finance & Sales

Contact Christoph Oemisch

Phone +49 5361 9-188 95

E-mail christoph.oemisch@volkswagen.de | www.volkswagen-newsroom.com



Über den Volkswagen Konzern:

Der Volkswagen Konzern mit Sitz in Wolfsburg ist einer der führenden Automobilhersteller weltweit und der größte Automobilproduzent Europas. Zehn Kernmarken aus sieben europäischen Ländern gehören zum Konzern: Volkswagen Pkw, Audi, SEAT, CUPRA, ŠKODA, Bentley, Lamborghini, Porsche, Ducati und Volkswagen Nutzfahrzeuge. Dabei erstreckt sich das Pkw-Angebot von Kleinwagen bis hin zu Fahrzeugen der Luxusklasse. Ducati bietet Motorräder an. Im Bereich der leichten und schweren Nutzfahrzeuge beginnt das Angebot bei Pick-up-Fahrzeugen und reicht bis zu Bussen und schweren Lastkraftwagen. Rund 672.800 Beschäftigte produzieren rund um den Globus Produkte, sind mit fahrzeugbezogenen Dienstleistungen befasst oder arbeiten in weiteren Geschäftsfeldern. Seine Fahrzeuge bietet der Volkswagen Konzern in 153 Ländern an.

Im Jahr 2021 betragen die weltweiten Auslieferungen von Konzernfahrzeugen 8,9 Millionen (2020: 9,3 Millionen). Der Umsatz des Konzerns belief sich im Jahr 2021 auf 250,2 Milliarden Euro (2020: 222,9 Milliarden Euro). Das Ergebnis nach Steuern betrug im Jahr 2021 15,4 Milliarden Euro (2020: 8,8 Milliarden Euro).
